

PROGRAMM

Vladimir Zubitsky [Ukraine] | Akkordeon
ROSSINIANA
 Konzert für Akkordeon und Streichorchester
 von Vladimir Zubitsky

Jonas Vozbutas [Litauen] | Akkordeon
 2. Platz in Kategorie I
SONATE A-DUR
 von Domenico Scarlatti

Austeja Nociute [Litauen] | Akkordeon
VALSE
 von Balys Dvarionas

Duo Gentlemen:
 Jonas Vozbutas [Litauen] | Akkordeon
 Vilius Mazeika [Litauen] | Akkordeon
TOCCATA DIAVOLESCA
 von Jonas Tamulionis

Vilius Mazeika [Litauen] | Akkordeon
CARNAVAL
 von Renzo Ruggieri

Sophie Fischer [Deutschland] | Akkordeon
AN OLD FAIRY TALE
 von Vladislav Solotarjow

Anna Betker [Deutschland] | Akkordeon
SUITE NO. 1 TOCCATINA
WALC PERPETUO
 von Bogdan Dowlasz

Sophie Herzog [Deutschland] | Akkordeon
 2. Platz in Kategorie III
VARIATIONS SÉRIEUSES
 von Felix Mendelssohn Bartholdy

Rafael Sapukov [Russland] | Akkordeon
 1. Platz in Kategorie III
RÁKÓCZI MARSCH
 von Franz Liszt | Vladimir Horovitz
BIENE
 von Alexander Matrosov

Samuele Telari [Italien] | Akkordeon
 3. Platz in Kategorie IV 2015
EXPRESS SUITE III
TEMPO VENTO DEL SUD
 von Enrico Blatti
 mit Streichorchester

P A U S E

Michael Dolak [Deutschland] | Bandoneon
 1. Platz in den Kategorien VII und VIII 2011
CHE BANDONEON
 von Anibal Trilo
ADIOS NONINO
 von Astor Piazzolla
 mit Streichorchester

Julia Sinoimeri [Frankreich] | Akkordeon
ARBORIS, TEIL 1 L'ARBRE DE VIE
 von Patrick Busseuil

Leo Herzog [Deutschland] | Akkordeon
 3. Platz Kategorie IV
SONATE NR. 1 OPUS 13, 1. SATZ
 von Alexander Nagaev

Arseniy Strokovsky [Russland] | Akkordeon
**Arseniy Strokovsky hat heute Geburtstag!*
 1. Platz in Kategorie IV

CINEMA
IN MEMORY MAESTRO NINO ROTA
 von Sergey Berinsky

Nicolae Gutu [Republik Moldau] | Akkordeon
 3. Platz in Kategorie VI
TANGO ITALIANO
 von Renzo Ruggieri

Jean Baptiste Baudin [Frankreich] | Akkordeon
 1. Platz in Kategorie VI 2014

NOTES VAGABONDES
 von Claude Thomain
 Arrangement Aurélien Noel
LES PARAPLUIES DE CHERBOURGH
 von Michel Legrand
 Arrangement Jewgienij Derbienko
WAVE
 von Antônio Carlos Jobim
 Arrangement Friedrich Bassarak

Vladimir Zubitsky [Ukraine] | Akkordeon
 Marco Misciagna [Italien] | Violine
 Natalia Zubitska [Ukraine] | Klavier
OMMAGIO AD ASTOR PIAZZOLLA
 Konzert für Akkordeon, Violine, Klavier und
 Streichorchester
 von Vladimir Zubitsky



Werden Sie Mitglied
 des PANTONALE e. V. und
 unterstützen Sie
 unsere Musikprojekte
www.pantonale.com

Klingenthal spielt in Berlin vor

Preisträger des Akkordeonwettbewerbs gestalteten am Dienstagabend erstmals ein Konzert in der Philharmonie.

VON EGBERT VON MÜHLEITHEN
(TEXT UND FOTOS)

BERLIN/KLINGENTHAL – Ganz international präsentierte sich das vogtländische Klingenthal am Dienstagabend in der Berliner Philharmonie. Beim Konzert unter dem Titel „Philharmonika“ stellten sich erstmals Preisträger des Internationalen Klingenthaler Akkordeonwettbewerbes in der Bundeshauptstadt vor. Unter den Besuchern befand sich mit Deividas Matulionis auch der Botschafter von Litauen.

Initiatoren der Veranstaltung waren Waldemar Fleischhauer aus Berlin vom Verein Pantonale, Professor Jürgen Ganzer, Vorsitzender der Jury und 1972 Preisträger der DDR beim Internationalen Akkordeonwettbewerb, und der Förderverein Internationale Akkordeonwettbewerbe.

Der 53. Internationale Akkordeonwettbewerb war am Sonntag in Klingenthal zu Ende gegangen. Mit Sophie und Leo Herzog aus Deutschland, Rafael Sapukov und Arseny Strokovsky (beide Russland) sowie Nicolae Gutu (Moldawien) spielten in Berlin aktuelle Preisträger neben solchen vergangener Jahre wie Samuele Talari (Italien) oder Michael Dolak (Deutschland). Eröffnet hatte



Jonas Votzbutas (links) aus Litauen, in Klingenthal 2. Preisträger der Kategorie I (bis 12 Jahre), trat beim Konzert „Philharmonika“ in der Berliner Philharmonie gemeinsam mit Vilius Mazeika als Duo Gentleman auf.

das Konzert der ukrainische Akkordeonvirtuose und Komponist Vladimir Zubitsky, der bereits mehrfach als Juror beim Klingenthaler Wettbewerb tätig war.

Der Kammersaal der Berliner Philharmonie bietet 1200 Gästen Platz und war gut besucht – rund eintausend Karten wurden laut Veranstalter verkauft. Insgesamt spendete das Publikum viel Beifall, man kann ohne Übertreibung sagen, dass jeder Spieler zu einem Dacapo aufgefordert wurde.

Eingebunden in die Veranstaltung waren auch die Eltern der Zehlendorfer Akkordeon-Kinder, denn sie beherbergten Solisten und deren Begleitung bei sich zu Hause.



Antje und Jörg Künzl präsentierten mit einem Info-Stand die Stadt Klingenthal und den Förderverein Internationale Akkordeonwettbewerbe.